



Aichacher- Friedberger- Wochenblatt.

Für Gott, König und Vaterland.

Sonntag

N^o 36.

8. September 1850.

Bekanntmachung.

v. Fogbed'sche Güteradministration
Weibern gegen die Lechner'schen
Wirthschefleute von Harthausen
pet. deb. betr.

Auf Anrufen eines Hypothekengläubigers wird das
Wirthsanswesen der Lechner'schen Eheleute von Hart-
hausen dem gerichtlichen Zwangsverkaufe unterstellt,
und zu dessen Versteigerung an den Meistbietenden
im Wirthshause zu Harthausen Termin auf

Dienstag den 29. Oktober 1850

Nachmittags 2 — 3 Uhr

anberaumt.

Dieses Anwesen besteht aus dem Wirthschafts-
Gebäude mit realer Taserngerechtsame, dann 17 Tgw.
99 Dez. Acker und Wiesen, geschätzt zusammen auf
10,593 fl., hiebei wird nach §. 64 des Hypotheken-
Gesetzes vorbehaltlich der Bestimmungen des Prozeß-
Gesetzes vom 17. November 1837 §. 98 — 101 ver-
fahren und werden die nähere Kaufsbedingungen am
Versteigerungstermine bekannt gemacht. Dem Gerichte
unbekannte Käufer haben sich über Zahlungsmittel
auszuweisen.

Friedberg am 27. August 1850.

Königl. Landgericht Friedberg.

D. beurl.

Zeiller I. Assessor,

Bekanntmachung.

Da bei der ersten öffentlichen Versteigerung auf
das Anwesen der Thomas Mayr'schen Relikten von
Friedberg kein Angebot gelegt worden ist, so wird
zur wiederholten Versteigerung desselben geschritten,
und hiezu Termin auf

Freitag den 27. September 1850

Vormittags von 11 — 12 Uhr

in der Gerichts-Canzlei anberaumt, wobei der Hin-
schlag an den Meistbietenden ohne Rücksicht auf den
Schätzungswerth erfolgt. Hinsichtlich der Bestand-
theile dieses Anwesens und ihres Werthes wird sich
auf die Ausschreibung in der Augsburger Abendzeit-
ung (Stück 205) und im Aichach-Friedberger Wo-
chenblatt (Stück 30) bezogen.

Kaufslustige werden hiemit eingeladen, daß sich
dem Gerichte unbekannte Gläubiger über Zahlungs-
mittel auszuweisen haben.

Friedberg am 27. August 1850.

Königliches bayer. Landgericht

D. beurl.

Zeiller I. Assessor.

Bekanntmachung.

Niedlung und Spring pet. deb.

Auf kreditorschaftliches Andringen wird das An-

wesen der Johann Spring'schen Eheleute von hier, wiederholt zum Verkaufe ausgeschrieben und Versteigerungstermin auf

Samstag den 28. September 1850

Vormittags 11 — 12 Uhr

in der Gerichtskanzlei anberaumt, wobei der Hinschlag ohne Rücksicht auf den Schätzungswerth erfolgt. Hinsichtlich der Bestandtheile des Johann Spring'schen Anwesens und ihres Werthes wird sich auf die Ausschreibung in der Augsburg'schen Abendzeitung Nr. 132 und in dem Michach-Friedberger Wochenblatt Nr. 18 bezogen. Dem Gerichte unbekannte Käufer haben sich über Zahlungsmittel auszuweisen.

Friedberg den 3. September 1850.

Königliches bayer. Landgericht

D. beurl.

Zeiller, I. Assessor.

Be k a n n t m a c h u n g.

Den Fleischtag für den Monat
September 1850 betr.

Für den Monat September l. Js. verlobt der
für den Monat August ausgeschriebene Tag von

10 Kreuzer 2 Pfennige

für 1 Pfund Mastochsenfleisch
was hiemit bekannt gemacht wird.

Friedberg den 4. September 1850.

Königliches bayer. Landgericht.

D. l. abs.

Zeiller I. Assessor.

Be k a n n t m a c h u n g.

Förz gegen Mayr'sche Relikten von
Kosbach betr.

Zur Versteigerung der in obenerwähnter Sache
der Joseph Mayr'schen Relikten von Kosbach gepfändeten Gegenstände, als:

8 Schober Roggen à 7 fl. — fr. — 56 fl.

7 Schober Waizen à 9 fl. — fr. — 64 fl.

10 Schäffel Haber à 3 fl. — fr. — 30 fl.

50 Zentner Heu à 48 fr. — 40 fl.

wird Termin im Wirtshause zu Kosbach auf

Samstag den 21. September

Vormittags 10 Uhr

anberaumt.

Der Hinschlag erfolgt nur, wenn $\frac{3}{4}$ Theil des Schätzungswerthes erreicht werden, und gegen Baarzahlung. Steigerungslustige werden hiezu eingeladen.

Friedberg den 2. September 1850.

Königliches bayer. Landgericht.

d. l. a.

Zeiller I. Assessor.

Be k a n n t m a c h u n g.

Das Anwesen des Leonhard Burkhard, Hausbesizers von hier wird nach Antrag dessen Gläubiger dem wiederholten Verkaufe unterstellt und hiezu Tagesfahrt auf

Donnerstag den 3. October l. Js.

Vorm. 10 — 12 Uhr

bestimmt, wobei der Hinschlag ohne Rücksicht auf den Schätzungswerth, jedoch vorbehaltlich der den Gläubigern zustehenden Einlösungsrechte erfolgen wird.

Im Uebrigen wird sich auf die Ausschreibung vom 5. Juli l. Js. Augsburg'schen Abendzeitung Nr. 207, Michach-Friedberger Wochenblatt Nr. 30, Kreis-Intelligenzblatt Nr. 35 mit dem Beifügen bezogen, daß die Mooswiese und zwei Altholztheile, als mit Special-Hypotheken belastet, eigens versteigert werden.
Friedberg am 5. September 1850.

Königliches bayer. Landgericht.

D. beurl.

Zeiller I. Assessor.

Bekanntmachung.

Nachdem für den Etadel des Michael Dersch zu Altomünster bei der am 3. Mai l. Js. stattgehabten Steigerungs-Tagesfahrt ein Käufer sich nicht eingefunden hat, so ist auf neuerliches Anbringen zur zweimaligen Verhandlung Tagesfahrt auf

Donnerstag den 10. Oktober l. Js.

Vorm. 10 — 12 Uhr

in loco Altomünster, und zwar ohne Rücksichtnahme auf den Schätzungswerth anberaumt.

Die dem Gerichte unbekannten Kaufsliebhaber haben sich über Leumund- und Vermögen durch legale Zeugnisse ihrer Heimathsbehörde auszuweisen.

Nachach den 17. August 1850.

Königl. Landgericht Nachach.

Wimmer.

eingeladen, daß sich die dem Gerichte Unbekannten über Zahlungsfähigkeit auszuweisen haben, und die Kaufsbedingungen an obiger Tagesfahrt bekannt gemacht werden.

Nain am 24. August 1850

Königliches bayer. Landgericht.

D. beurl.

Rist.

Anwesen's-Verkauf.

In der Ortschaft Rissing, kgl. Landgerichts Friedberg, ist aus freier Hand ein Anwesen zu verkaufen. Dasselbe besteht aus einem gelbebautem Haus und Hofraum 8 Dez., dann 33 Dez. Obst- und Krautgarten; 8 1/2 Jochert Ackergrund; 89 Dez. zweimädigen und 19 Tagw. einmädigen Wiesgrund. Bemerkt wird hierbei, daß der heurige Fruchttrag auch mitgekauft werden kann.

Näheres wird in der Buchdruckerei zu Friedberg mitgetheilt.

Friedberg den 7. September 1850.

Königliches bayer. Landgericht.

d. l. a.

Zeiller l. Aßesser.

Öffentliche Verhandlungen des kgl. Kreis- und Stadtgerichts in Nachach.

Samstag den 3. August 1850.

Verkauf.

Montag den 30. September l. Js.

Nachmittags 2 — 3 Uhr

wird auf Andringen eines Hypothek-Gläubigers das Anwesen der Mauerersmeisters-Wittve Maria Mayr im Markte Pötmes im Wirthshause des Peter Sellis daselbst öffentlich an den Meistbietenden verkauft.

Der Verkauf geschieht nach §. 61 des Hypoth.-Gesetzes vorbehaltlich der Bestimmungen in den §. 98 bis 101 des Prozeß-Gesetzes von 1837.

Das Anwesen besteht in dem Bohnhaus mit Garten zu 6 Dez., einer Wiese 77 Dez., einem Krautgärtchen zu 2 Dez., und wurden am 30. Jänner 1850 auf 490 fl. gewerthet.

Hiezu werden Kaufslustige mit dem Bemerken

Alcis Rogel, Bauerssohn von Burkheim k. Pfg. Nain, 24 Jahr alt, mit seiner verwitvten Mutter das Hauswesen besorgend, ist angeklagt und geschädigt, dem dortigen Dienstknechte eine silberne Sackuhr im Werthe zu 10 fl. ohne Einbruch entwendet zu haben; er wurde des Vergehens des Diebstahls für schuldig erkannt, und zu 15 Tagen doppelt geschärften Gefängniß verurtheilt.

Marktbericht. Es zeigt sich auf allen Märkten des Nord- und Süddeutschlandes daß sich die Getreidepreise erhöhen, während im Allgemeinen doch eine Fehl-ernte sich nirgends zeigte. so schreibt ein Gutsbesitzer aus Schlesien der deutschen Zeitung, und glaubt die Ursache dieses Steigens darin zu finden, daß die großentheils eingeerretene Kartoffelkrankheit hieran schuld sey. *)

*) Dieses Steigen wird nicht lange währen. Ann. d. S.

wesen der Johann Spring'schen Eheleute von hier, wiederholt zum Verkaufe ausgeschrieben und Versteigerungstermin auf

Samstag den 28. September 1850

Vormittags 11 — 12 Uhr

in der Gerichtsfanzlei anberaumt, wobei der Hinschlag ohne Rücksicht auf den Schätzungswert erfolgt. Hinsichtlich der Bestandtheile des Johann Spring'schen Anwesens und ihres Wertes wird sich auf die Ausschreibung in der Augsburg'schen Abendzeitung Nr. 132 und in dem Michach-Friedberger Wochenblatt Nr. 18 bezogen. Dem Gerichte unbekannte Käufer haben sich über Zahlungsmittel auszuweisen.

Friedberg den 3. September 1850.

Königliches bayer. Landgericht

D. beurl.

Zeiller 1. Assessor.

B e k a n n t m a c h u n g.

Den Fleischtag für den Monat
September 1850 betr.

Für den Monat September l. Js. verlobt der
für den Monat August ausgeschriebene Satz von

10 Kreuzer 2 Pfennige

für 1 Pfund Masthosenfleisch
was hiemit bekannt gemacht wird.

Friedberg den 4. September 1850.

Königliches bayer. Landgericht.

D. l. abs.

Zeiller 1. Assessor.

B e k a n n t m a c h u n g.

Vorz gegen Mayr'sche Relikten von
Roßbach betr.

Zur Versteigerung der in obenerwähnter Sache
der Joseph Mayr'schen Relikten von Roßbach gepfändeten Gegenstände, als:

8 Schober Roggen à 7 fl. — fr. = 56 fl.

7 Schober Weizen à 9 fl. — fr. = 64 fl.

10 Schäffel Haber à 3 fl. — fr. = 30 fl.

50 Zentner Heu à 48 fr. = 40 fl.

wird Termin im Wirtshause zu Roßbach auf

Samstag den 21. September

Vormittags 10 Uhr

anberaumt.

Der Hinschlag erfolgt nur, wenn $\frac{3}{4}$ Theil des Schätzungswertes erreicht werden, und gegen Baarzahlung. Steigerungslustige werden hiezu eingeladen.

Friedberg den 2. September 1850.

Königliches bayer. Landgericht.

d. l. a.

Zeiller 1. Assessor.

B e k a n n t m a c h u n g.

Das Anwesen des Leonhard Burkhard, Hausbesizers von hier wird nach Antrag dessen Gläubiger dem wiederholten Verkaufe unterstellt und hiezu Tagesfahrt auf

Donnerstag den 3. October l. Js.

Vorm. 10 — 12 Uhr

bestimmt, wobei der Hinschlag ohne Rücksicht auf den Schätzungswert, jedoch vorbehaltlich der den Gläubigern zustehenden Einlösungsbefugnisse erfolgen wird.

Im Uebrigen wird sich auf die Ausschreibung vom 5. Juli l. Js. Augsburg'schen Abendzeitung Nr. 207, Michach-Friedberger Wochenblatt Nr. 30, Kreis-Intelligenzblatt Nr. 35 mit dem Besigen bezogen, daß die Mooswiese und zwei Altholztheile, als mit Special-Hypotheken belastet, eigens versteigert werden.

Friedberg am 5. September 1850.

Königliches bayer. Landgericht.

D. beurl.

Zeiller 1. Assessor.

Bekanntmachung.

Nachdem für den Etahl des Michael Dersch zu Altomünster bei der am 3. Mai l. Js. stattgehabten Versteigerung-Tagesfahrt ein Käufer sich nicht eingefunden hat, so ist auf neuerliches Andringen zur zweimaligen Verhandlung Tagesfahrt auf

Donnerstag den 10. Oktober l. Js.

Vorm. 10 — 12 Uhr

in loco Altomünster, und zwar ohne Rücksichtnahme auf den Schätzungswerth anberaumt.

Die dem Gerichte unbekannten Kaufslehhaber haben sich über Leumund- und Vermögen durch legale Zeugnisse ihrer Heimathsbehörde auszuweisen.

Mittach den 17. August 1850.

Königl. Landgericht Mischach.

Wimmer.

eingeladen, daß sich die dem Gerichte Unbekannten über Zahlungsfähigkeit auszuweisen haben, und die Kaufsbedingungen an obiger Tagesfahrt bekannt gemacht werden.

Rain am 24. August 1850

Königliches bayer. Landgericht.

D. Beurl.

Rist.

Anwesen's-Verkauf.

In der Ortschaft Rissing, kgl. Landgerichts Friedberg, ist aus freier Hand ein Anwesen zu verkaufen. Dasselbe besteht aus einem gutgebautem Haus und Hofraum 8 Dez., dann 33 Dez. Obst- und Krautgarten; 8½ Zacherl Ackergrund; 89 Dez. zwei mädigen und 19 Tagw. ein mädigen Wiesgrund.

Bemerkt wird hierbei, daß der heurige Fruchtertrag auch mitgekauft werden kann.

Näheres wird in der Buchdruckerei zu Friedberg mitgetheilt.

Bekanntmachung.

Im Neuholze bei Laimering wurde gestern Abends 4 Uhr ein bei 4 Jahre alter Ochse von rother Farbe und schwarzen Füßen, am Kopfe schwarz und weiß gezeichnet, versteckt gefunden, der aller Wahrscheinlichkeit nach gestohlen seyn dürfte. Derselbe befindet sich beim Gemeinde-Vorsteher von Laimering. Der unbekannte Eigenthümer dieses Ochsen wird aufgefordert, seine Ansprüche auf denselben geltend zu machen.

Friedberg den 7. September 1850.

Königliches bayer. Landgericht.

d. l. a.

Zeiller l. Assessor.

Öffentliche Verhandlungen des kgl. Kreis- und Stadtgerichts in Mischach.

Samstag den 3. August 1850.

Bekanntmachung.

Montag den 30. September l. Js.

Nachmittags 2 — 3 Uhr

wird auf Andringen eines Hypothek-Gläubigers das Anwesen der Maurermeister's-Wittve Maria Mayr im Markte Pötmes im Wirthshause des Peter Sellis daselbst öffentlich an den Meistbietenden verkauft.

Der Verkauf geschieht nach §. 61 des Hypoth.-Gesetzes vorbehaltlich der Bestimmungen in den §. 98 bis 101 des Prozeß-Gesetzes von 1837.

Das Anwesen besteht in dem Wohnhaus mit Garten zu 6 Dez., einer Wiese 77 Dez., einem Krautgärtchen zu 2 Dez., und wurden am 30. Jänner 1850 auf 490 fl. gewerthet.

Hiezu werden Kaufslustige mit dem Bemerken

Mois Nagel, Bauerssohn von Burkheim k. Pdg. Rain, 24 Jahr alt, mit seiner verwitwten Mutter das Hauswesen besorgend, ist angeklagt und geständig, dem dortigen Dienstknechte eine silberne Sachuhr im Werthe zu 10 fl. ohne Einbruch entwendet zu haben; er wurde des Vergehens des Diebstahls für schuldig erkannt, und zu 15 Tagen doppelt geschärften Gefängniß verurtheilt.

Marktbericht. Es zeigt sich auf allen Märkten des Nord- und Süddeutschlandes daß sich die Getreidepreise erhöhen, während im Allgemeinen doch eine Zehrte sich nirgends zeigte, so schreibt ein Gutsbesitzer aus Schlesien der deutschen Zeitung, und glaubt die Ursache dieses Steigens darin zu finden, daß die großentheils eingetretene Kartoffelkrankheit hieran schuld sey. *)

*) Dieses Steigen wird nicht lange währen. Anm. d. S.

Stand und Preis der Aichacher Schranne vom 7. September 1850.

Frucht- Sorten.	Schrannenstand.			Durchschnittspr. pr. Schäffel.						Ganzer Erlös.		Gegen die letzte Schranne ist der Mittelpreis		
	Im Ganzen vorhanden	Hieran verkauft.	Im Rest geblieben.	höchster		mittlerer		mindeste				gefallen.		gestiegen.
				fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
														Schäffel.
Weizen	121	119	2	14	5	13	38	13	11	1623	23	—	—	—
Korn	275	273	2	9	9	8	28	7	47	2314	19	—	—	—
Gerste	37	35	2	6	39	5	57	5	15	208	32	—	2	—
Haber	158	158	—	3	58	3	49	3	40	603	33	—	—	—
Summa	591	585	6							4749	47			

Aichacher Viktualien-Preise.

Fleisch, pr. Pfund.	fr.	dt.	Brod.	Pfd.	Loth.	Quint.	Theil.	Wehl, pr. Dreißiger.	fr.
Rohfleisch, gemästetes	10	2	Halbfreyer Semmel	—	3	—	3 1/2	Mundmehl	5
Rohfleisch	9	2	Kreuzer Semmel	—	6	1	3	Seemelmehl	4
Rindfleisch	9	2	Halbfreyer Roggl.	—	4	3	3 1/2	Schönmehl	3
Schweinefleisch	12	—	Kreuzer Roggl.	—	9	3	3	Nachmehl	2
Kalb- und Hammelfleisch	10	—	Halbbagen Laib	—	29	3	2	Roggenmehl	2
Schaffelfleisch	8	—	Bagen Laib	1	27	3	—	1 Pfd. Moaatenbrod	2

Viktualien-Preise für Friedberg und Lechhausen.

Fleisch, pr. Pfund.	fr.	dt.	Brod.	Pfd.	Loth.	Quint.	Theil.	Wehl, pr. Vierling.	fr.
Rohfleisch, gemästetes	10	2	Halbfreyer Semmel	—	2	3	—	Feines Mundmehl	52
Rohfleisch	9	2	Kreuzer Semmel	—	5	2	—	Seemelmehl	40
Rindfleisch	9	2	Zweifreyer Roggl.	—	14	2	—	Geringeres Wehl	32
Schweinefleisch	12	—	Vierfreyer Roggl.	—	29	—	—	Nachmehl	22
Kalb- und Hammelfleisch	10	—	Bagen Laib	1	19	—	—	Bachmehl	20
Schaffelfleisch	8	—	Achtfreyer Laib	3	6	—	—		

Brod- und Wehl-Tarif fürs Land im kbnigl. Landgerichte Friedberg.

Wehl-Tage.						Brod-Tage.					
Gattung.	P r e i s e r.					Gattung.	G e w i c h t.				
	Megen.		Vierling.	Maßl.			Pfund.	Loth.	Quint.		
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.					kr.	
Feines Mundmehl	3	25	—	52	—	13	Halbfreyer Semmel	—	2	3 1/2	
Seemelmehl . .	2	40	—	40	—	10	Kreuzer Semmel .	—	5	3	
Geringeres-Wehl .	2	8	—	32	—	8	Zweifreyer Roggl.	—	14	2	
Nachmehl . . .	1	28	—	22	—	5 1/2	Vierfreyer Roggl. .	—	29	—	
Bachmehl . . .	1	16	—	19	—	4 3/4	Bagen Laib	1	20	—	
							Achtfreyer Laib . .	3	7	—	

Auswärtige Schranne-Preise.

Ort der Schranne.	Gerste.			Weizen.			Korn.			Gerste.			Haber.		
	höchst.		mind.	höchst.		mind.	höchst.		mind.	höchst.		mind.	höchst.		mind.
	fl.	kr.		fl.	kr.		fl.	kr.		fl.	kr.		fl.	kr.	
München	—	—	—	13	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Augsburg	—	—	—	14	53	14	35	14	11	8	59	8	35	8	29
Schrobenhausen	—	—	—	14	24	13	47	12	52	8	23	7	54	3	39
Rain	—	—	—	13	58	13	38	13	18	8	6	7	50	3	30
Friedberg	5	21	4	59	4	38	14	18	14	4	13	40	9	26	3